Beiblatt 34-3

Ergänzung der Original Betriebsanleitung

Tiger-Gasflaschenheber

Serie GFH1 und GFH2

Tiger-Gasflaschenheberfahrwerke

Serie GFH_R



Gasflaschenheber Typ: GFH1-20-79L mit optionelem Bodenfahrwerk Typ: GFH_R_AL01



Gasflaschenheber Typ: GFH2-20-79L_GT-05



Gasflaschenheber Typ: GFH2-20-79L_GT-05 mit optionelem Bodenfahrwerk Typ: GFH_R_AL03

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach

☎ +49 (0)2202-98923-0
🖷 +49 (0)2202-98923-23
✉ post@tigerhebezeuge.de
🌍 www.tigerhebezeuge-shop.de

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeiner Teil 3

2. Bestimmungsgemäße Verwendung 3

2.1. Verwendung des Gasflaschenhebers ohne Bodenfahrwerk 3

2.2. Verwendung des Gasflaschenhebers mit Bodenfahrwerk 5

2.2.1. Einstellung für den Kranbetrieb oder Kran- und St aplerbetrieb 5

2.2.2. Einstellung für die Benutzung des Bodenfahrwerkes 5

2.2.3. Benutzung des Bodenfahrwerkes 6

3. Gefahren / Restrisiken 7

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau

Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach

Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23

post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

1. Allgemeiner Teil

Der Tiger-Gasflaschenheber kann je nach Ausführung für den Kranbetrieb oder Kran- und Staplerbetrieb zum Transport von einer oder zwei Gasflaschen eingesetzt werden.
Optional kann der Gasflaschenheber auch mit einem anschraubbaren Bodenfahrwerk inkl. umlegbarem Hand-Führungsgriff ausgestattet werden. Hiermit können die Gasflaschen einfach und schnell per Hand verfahren werden.
Die Gasflaschen müssen im Gasflaschenheber gesichert sein. Die Sicherung der Gasflasche(n) im Gasflaschenheber erfolgt über Sicherungsketten, die im Schloss per Steckbolzen gesichert sind. Ein selbstständiges Aushängen der Sicherungsketten ist dadurch nicht möglich.
Mit dem Gasflaschenheber dürfen nur Gasflaschen in mit einer zulässigen Größe transportiert werden. Informationen zu Flaschendurchmesser und Flaschenlänge siehe EG-Konformitätserklärung oder der Maßzeichnung.
Der Gasflaschenheber der Serie GFH1 sind für den Transport von einer Gasflasche bestimmt und die Gasflaschenheber der Serie GFH2 für eine oder zwei Gasflaschen. Die Kanaufhängung ist je nach Bauart der Gasflaschenheber als Aufhängering oder als feste Kranöse ausgeführt.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

2.1. Verwendung des Gasflaschenhebers ohne Bodenfahrwerk

Der Gasflaschenheber darf nur an den dafür vorgesehenen Handgriffen geführt werden. Jede zu transportierende Gasflasche ist wie folgt ordnungsgemäß zu positionieren: Die Gasflasche muss in ihrer Transportposition an den Prismenanschlagblechen anliegen und anschließend mit den dafür vorgesehenen Sicherungsketten gesichert werden. Beim Einführen der Gasflasche in den Heber oder der Entnahme der Gasflasche aus dem Heber besteht Quetschgefahr! Der Vorgang erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. Vor jedem Gasflaschentransport ist dieser Sicherungszustand vom Bediener zu überprüfen. Eine ungesicherte Gasflasche kann beim Transport herabfallen!
Es besteht Unfallgefahr!
Der Gasflaschenheber ist mit zwei oder drei bzw. vier oder sechs Sicherungsketten ausgerüstet. Jede Gasflasche muss mindestens mit zwei Ketten gesichert sein. Die Gasflaschen mit einer Höhe von 940 bis 1.300 mm (inkl. Kappe), (s.a. Abb. 1) müssen mit den beiden unteren Sicherungsketten gesichert sein. Die Gasflaschen mit einer Höhe von 1.350 bis 1.800 mm (s.a. Abb. 2) müssen mit der unteren und oberen Sicherungskette gesichert sein. Aus Sicherheitsgründen (freies Hängen) muss die frei hängende Sicherungskette von hinten um den Tragholm herum angebracht und im Schloss gesichert werden. Beim Transport eines leeren Gasflaschenhebers sind alle drei Sicherungsketten im Schloss zu sichern, damit diese nicht herunterhängen.
Der Gasflaschenheber muss für eine sichere Parkposition immer auf ebenen Flächen gestellt werden. Auch beim Einführen der Gasflasche in den Gasflaschenheber und beim Herausnehmen der Gasflasche aus dem Gasflaschenheber, ist auf sicheren Stand (ebene Fläche) zu achten.

Wichtig: Gasflaschen dürfen im Gasflaschenheber nicht gelagert werden!

Für den Staplerbetrieb müssen die Staplertaschen des Gasflaschenhebers bis zum Gabelrücken eingeschoben werden und mit vorhandener Kette um die Zinke gesichert werden (s.a. Abb. 3).
Die Kette muss dann im Schloss per Steckbolzen fixiert werden (s.a. Abb. 3).
Aus Sicherheitsgründen muss die Kette so angebracht werden, dass kein freies Hängen entstehen darf.

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de



Prismenanschlagblech

obere Sicherungskette
(hinter dem Holm führen und im Schloss sichern, Park-Position)

mittige Sicherungskette

untere Sicherungskette

Tragplatte

Abb. 1 (mit 20 l Flasche)



obere Sicherungskette

mittige Sicherungskette
(hinter dem Holm führen und im Schloss sichern, Park-Position)

untere Sicherungskette

Abb. 2 (mit 50 l Flasche)



Zinke

Steckbolzen

Abb. 3

Zusätzlich soll der Gasflaschenheber auf den Zinken mit den eingebauten Klemmschrauben festgeklemmt werden.

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

2.2. Verwendung des Gasflaschenhebers mit Bodenfahrwerk

2.2.1. Einstellung für den Kranbetrieb oder Kran- und Staplerbetrieb

Für den Kran-und Staplerbetrieb muss zuerst der Hand-Führungsgriff nach unten umgelegt und mit den Steckbolzen gesichert werden (siehe Abb. 4 und Abb. 5)



Abb.4

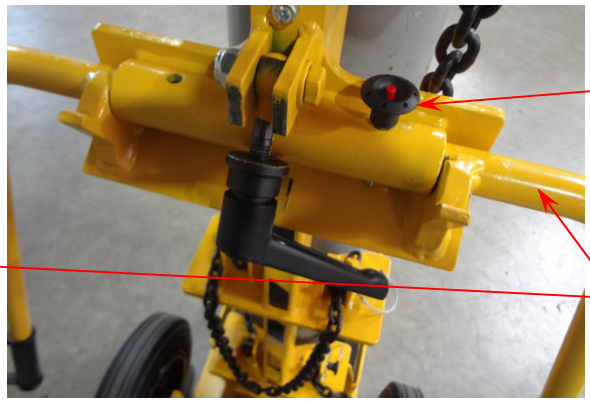


Abb.5

Für den Staplerbetrieb müssen die Räder oder der Tragbalken des Bodenfahrwerkes bis zum Gabelträger eingeschoben werden und mit vorhandener Kette um die Zinke gesichert werden (s.a. Abb. 6).
Die Kette muss dann im Schloss per Steckbolzen fixiert werden (s.a. Abb. 6).
Das lose Kettenende darf aus Sicherheitsgründen nicht herabhängen.

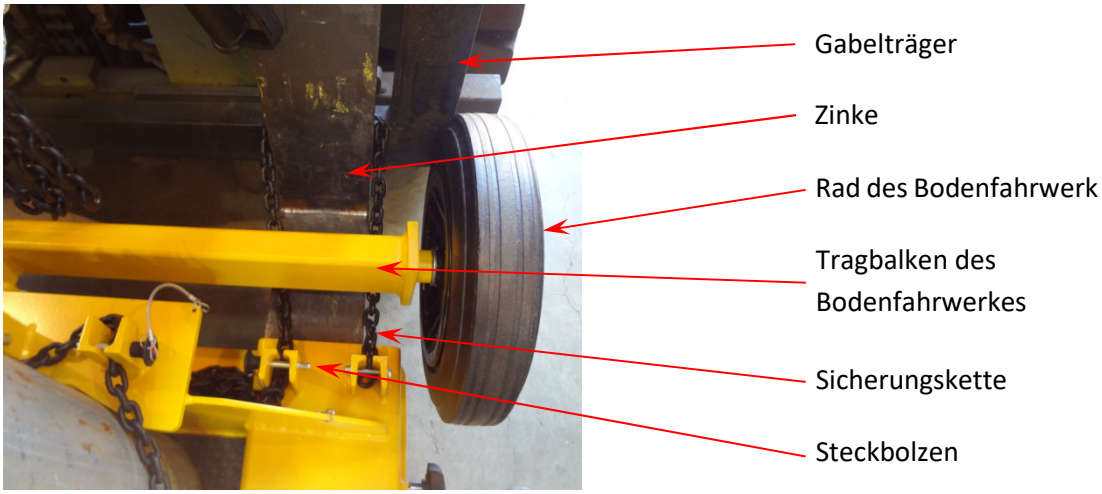


Abb. 6

2.2.2. Einstellung für die Benutzung des Bodenfahrwerkes

Für einen sicheren Bodentransport muss zuerst der Hand-Führungsgriff für den Handtransport umgelegt, durch den Steckbolzen gesichert und der Klemmhebel angezogen werden (Abb.7). Bei Gasflaschenhebern mit Kettenaufhängung soll diese, bei nicht Benutzung, in der Parkposition abgelegt werden (Abb. 8).

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de



Abb. 7



Abb. 8

2.2.3. **Benutzung des Bodenfahrwerkes**

Optional wird dieser Gasflaschenheber auch mit einem Bodenfahrwerk ausgeliefert. Das Bodenfahrwerk kann auch als Zubehör zu einem späteren Zeitpunkt erworben und kundenseitig an bereits vorhandene Tiger Gasflaschenheber der Serie GFH montiert werden.
Bei der Montage des Fahrwerks sind die Hinweise auf dem Maßblatt „M“, welches der ausgelieferten Dokumentation beiliegt, zu beachten!
Dieses ist mit zwei Vollgummi-Rädern und einem umlegbaren Hand-Führungsgriff ausgestattet.
Das Fahrwerk hat eine Bodenfreiheit von ca. 45 mm. Der Gasflaschenheber mit Bodenfahrwerk ist an Arbeitsstätten einzusetzen, wo die Endposition des Gasflaschenhebers nicht per Kranfahrt erreicht werden kann oder der Transport ohne Kran durchgeführt werden muss.
Durch Handkraft wird der Gasflaschenheber dann in die Fahrposition gekippt. Dies erfordert höchste Aufmerksamkeit. Beim Fahren ist erhöhte Vorsicht geboten! Es sind nur geringe Geschwindigkeiten erlaubt.
Der Gasflaschenheber muss beim Verfahren im leeren und beladenen Zustand immer an den beiden Handgriffen gehalten und geführt werden. Beim Fahren muss der Fahrweg sorgfältig auf Hindernisse überprüft werden bzw. frei von diesen sein.
Der Fahrweg darf keinen Neigungswinkel >1° aufweisen.

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

3. Gefahren / Restrisiken



Der Gasflaschenheber muss an den dafür vorgesehenen Stellen (Handgriffe) geführt werden, ansonsten besteht Quetschgefahr!



Ein Transport mit ungesicherten Gasflaschen ist verboten.
Es besteht Unfallgefahr!



Bei der Benutzung des Bodenfahrwerkes sind nur geringe Geschwindigkeiten erlaubt.
Es besteht Unfallgefahr!



Bei einem Einsatz mit Gabelstapler ist auf die Sicherung des Flaschenhebers auf den Zinken zu achten. Ein Transport ohne Sicherung ist verboten!

Stand: 2019-12-23

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de